

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 15/2025/BV

Datum:
24.01.2025

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen
- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	05.02.2025	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Haushaltspläne der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtsfähigen Stiftungen

- *Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds*
 - *Stadt-Heidelberg-Stiftung*
 - *Stadt-Kumamoto-Stiftung*
 - *Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg*
- für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in der als Anlage beigefügten Fassung*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:	Betrag in Euro:
Ausgaben Ergebnishaushalt: Aufwand	2025	2026
Landfriedscher Unterstützungsfonds	527.700	427.700
Stadt-Heidelberg-Stiftung	22.700	22.700
Stadt-Kumamoto-Stiftung	8.000	8.000
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	4.996.800	5.827.800
Einnahmen Ergebnishaushalt: Ertrag		
Landfriedscher Unterstützungsfonds	544.300	554.000
Stadt-Heidelberg-Stiftung	50.000	50.000
Stadt-Kumamoto-Stiftung	17.900	17.900
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	4.996.800	5.827.800
Ausgaben Finanzhaushalt: Bauausgaben		
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg		
• Theater	70.000	0
• Stadthalle	22.659.000	3.386.000
Finanzierung: Liquide Mittel		
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg		
• Theater	70.000	0
Finanzierung: Spenden/-zusagen		
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg		
• Stadthalle	6.750.000	0
Folgekosten:		
• keine		

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung bittet den nach der Hauptsatzung der Stadt Heidelberg zuständigen Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO), die Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Die rechtlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich sind eingehalten, die Ausgaben im Finanzhaushalt der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg werden im Bereich Theater aus

Eigenmitteln finanziert, die Ausgaben im Bereich Stadthalle werden aus Spenden und weiteren Spendenzusagen sowie Eigenmitteln finanziert.

Begründung:

Die Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen für die Jahre 2025 und 2026 wurden nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) aufgestellt.

Besonders herauszustellen ist:

In den vergangenen Jahren konnten sowohl die Stadt-Heidelberg-Stiftung wie auch die Stadt-Kumamoto-Stiftung ihren Stiftungszweck nur durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg erfüllen. Aufgrund der mittlerweile verbesserten Zinssituation sind beide Stiftungen künftig wieder in der Lage, die Förderung im bisherigen Umfang aus den Zinserträgen zu leisten.

Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Wirkungsbereich Theater

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 70.000 Euro vorgesehen, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden. Es handelt sich um den Einbau einer Kranbahn in der Dekorationswerkstatt zur Hebeunterstützung (Arbeitsschutz).

Die grundlegende Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal konnte nun endgültig in der Spielzeitpause 2024 fertig gestellt werden. Da noch die Schlussrechnung aussteht, wird ein Haushaltsrest in Höhe der nicht verbrauchten Mittel von 330.900 Euro aus dem Vorjahr übertragen. Die barrierefreie Erschließung der Spielstätten Zwinger 1+3 war in einem vierten Bauabschnitt für den Doppelhaushalt 2023/2024 geplant, die Maßnahme wird bis zur Ausführungsplanung fortgeführt. Ein Haushaltsrest in Höhe der nicht verbrauchten Mittel von 298.700 € wird aus dem Vorjahr übertragen.

Wirkungsbereich Stadthalle

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 24.01.2024 die notwendige Erhöhung der Maßnahmengenehmigung auf insgesamt 57 Millionen € beschlossen.

Entsprechend der von der Projektleitung vorgelegten Mittelabflussplanung sind 22,659 Millionen Euro im Jahr 2025 sowie 3,386 Millionen Euro im Jahr 2026 veranschlagt. Von den bisher schon eingegangenen Spenden stehen noch knapp 19,3 Millionen Euro zur Verfügung, die Zahlung der restlichen Zuwendung von 6,75 Millionen Euro ist zugesagt.

Die Verwaltung bittet den nach der Hauptsatzung der Stadt Heidelberg zuständigen Haupt- und Finanzausschuss gemäß § 97 Absatz 1 GemO, die Haushaltspläne der oben genannten rechtsfähigen Stiftungen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft
Begründung:		
Ein ausgeglichener Haushaltsplan ist Voraussetzung für eine solide und nachhaltige Haushaltswirtschaft		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung:
01	Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds, Stadt-Heidelberg-Stiftung, Stadt-Kumamoto-Stiftung, Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Haushaltsjahre 2025 und 2026